wood.ii

wood.ii will zirkuläres Bauen & Sanieren in Deutschland zum neuen Standard machen und so die Emissionen im Bausektor signifikant reduzieren. Was wood.ii als erlebbarer Lernort in zirkularer Holzbauweise im Kleinen macht, werden Bauherr*innen und Architekt*innen im Großen umsetzen.

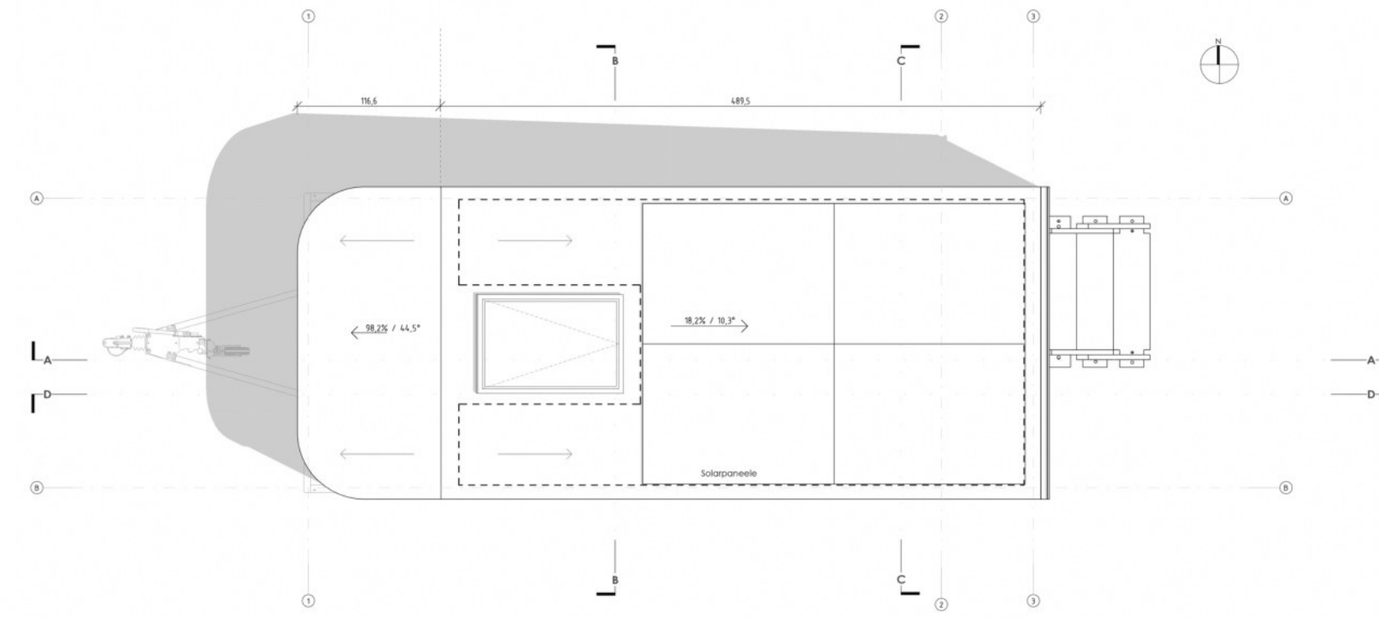
Das Projekt, das auf erneuerbaren Materialien und einer für den Rückbau konzipierten Struktur basiert, fördert die Kreislaufwirtschaft und legt Wert auf Rohstoffe und Recycling in der Bauindustrie. Von den Dämmstoffen bis zum Beleuchtungssystem sind sie Teil einer Kreislaufkette, ob technisch oder biologisch.

Das prototypische Reallabor ermutigt zur Nutzung regenerativer Bautechnologien und -verfahren.

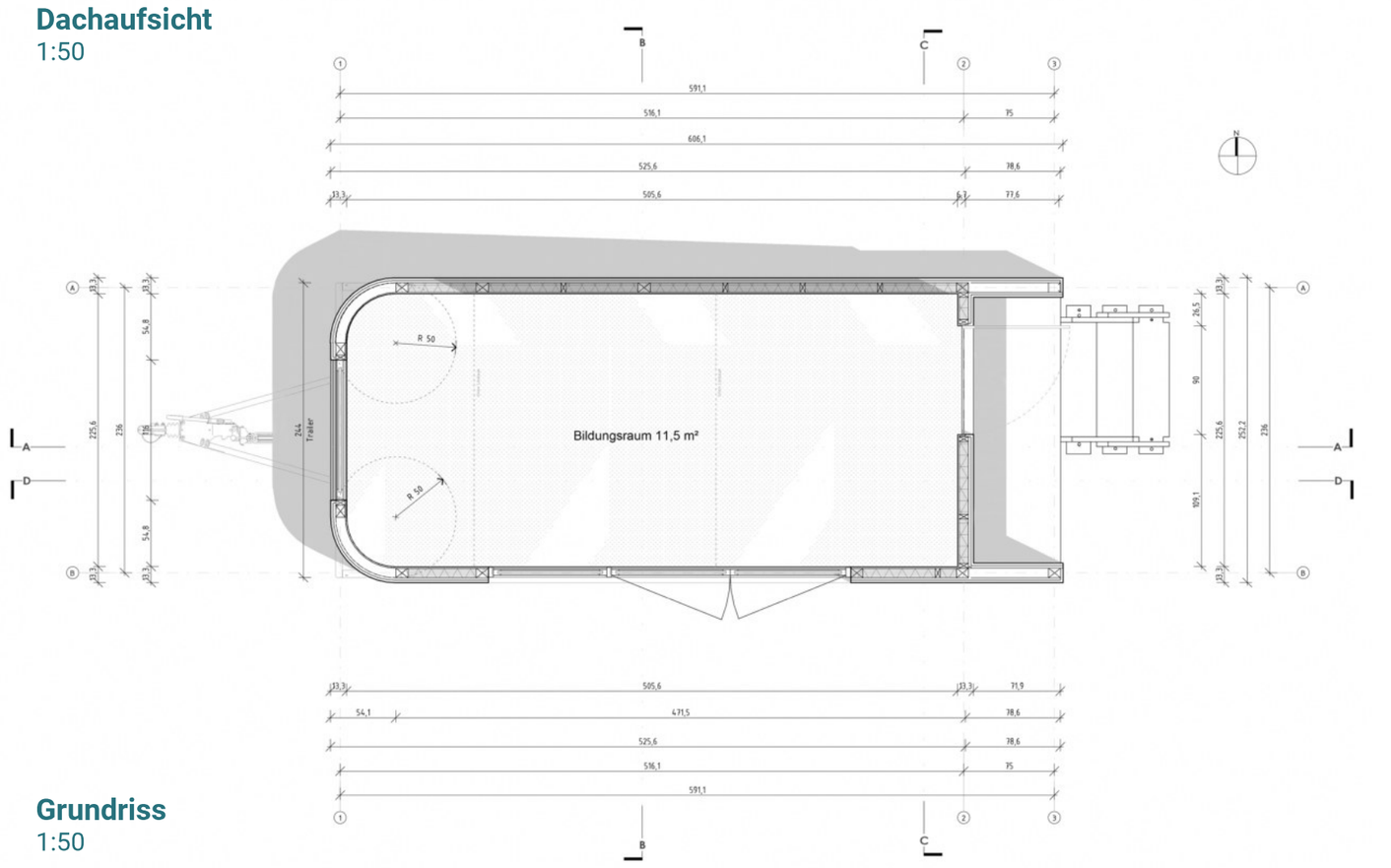
wood.ii bietet einen ästhetisch einladenden Raum für konstruktive Gespräche und Lösungsansätze für den Klimawandel – und regt so zum wirksamem Handeln an. Durch das Einbinden von zahlreichen Organisationen fördert wood.ii einen diversen und intergenerationalen Austausch über vielfältige Perspektiven zum nachhaltigen Bauen & Sanieren, Leben und Arbeiten. Innovative digitale Planung im open source Format, wirksame agile Methoden und das positive Umfeld unterstützen die Transformation des Bausektors, Klimaschutz rasch und ganzheitlich in Bauprojekte zu integrieren.

Als wandelbarer Lernraum ist wood.ii für die unterschiedlichsten Einsätze konzipiert und wächst mit den Aufgaben:

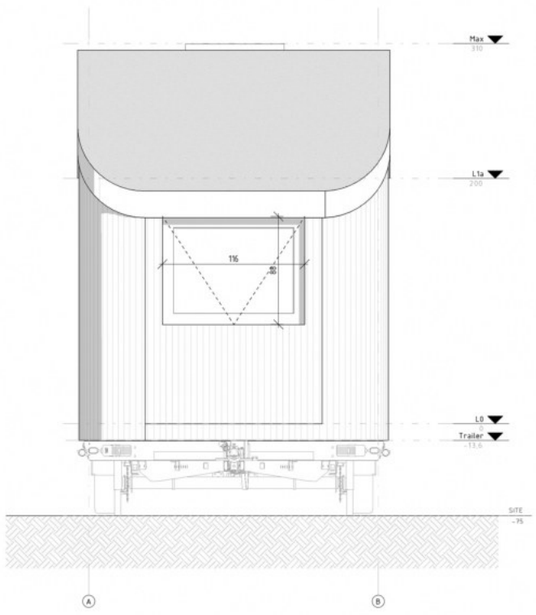
- Mobiles C2C-Reallabor für eure Schule, Uni oder Unternehmen
- Fach- und Expertenrunden aus Bildung, Architektur, Nachhaltigkeit
- CSR- und Nachhaltigkeitsprojekte
- Einsatz auf Events, Messen und Kongressen
- Präsentationsraum für unterschiedliche Klimaschutzorganisationen
- Kooperative und interdisziplinäre Bauprojekte



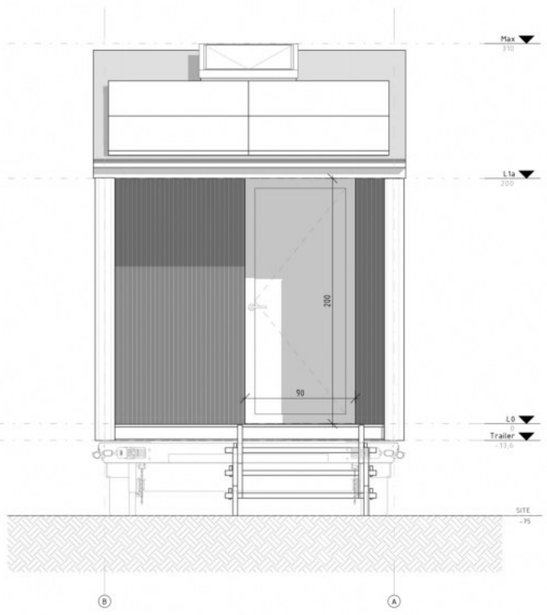
Dachaufsicht
1:50



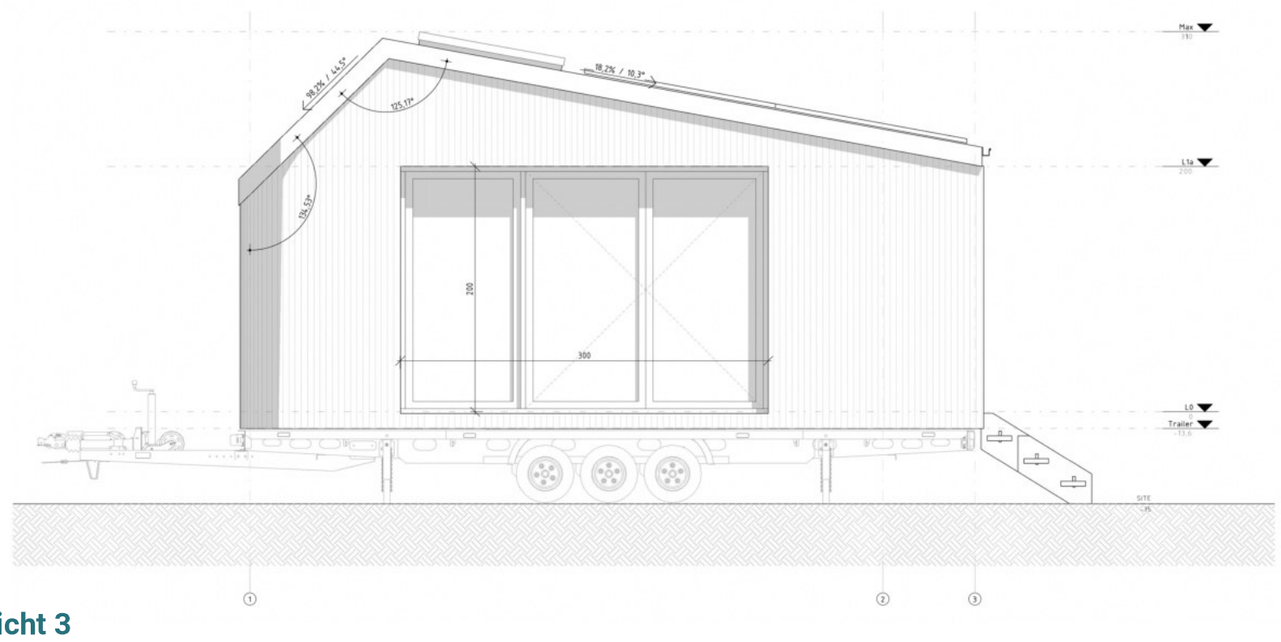
Grundriss
1:50



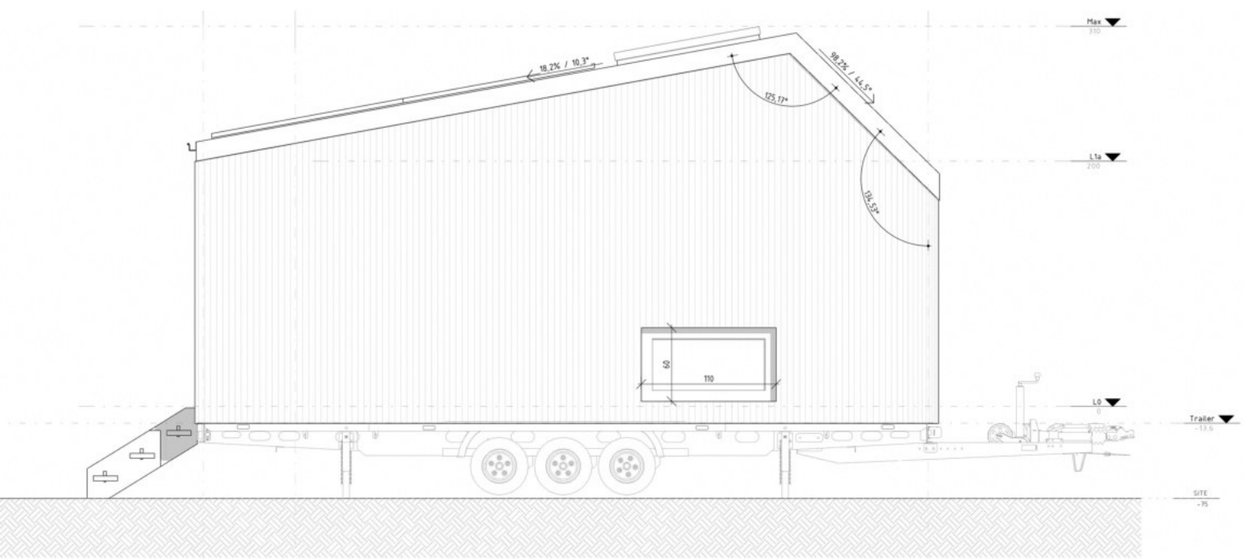
Ansicht 1
1:50



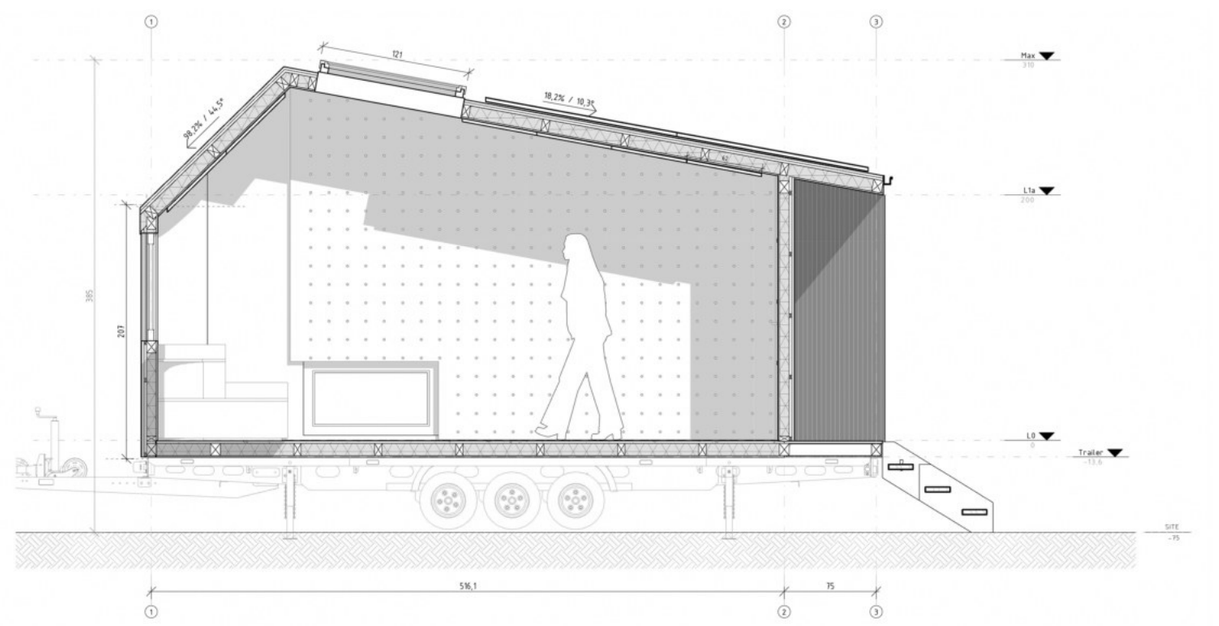
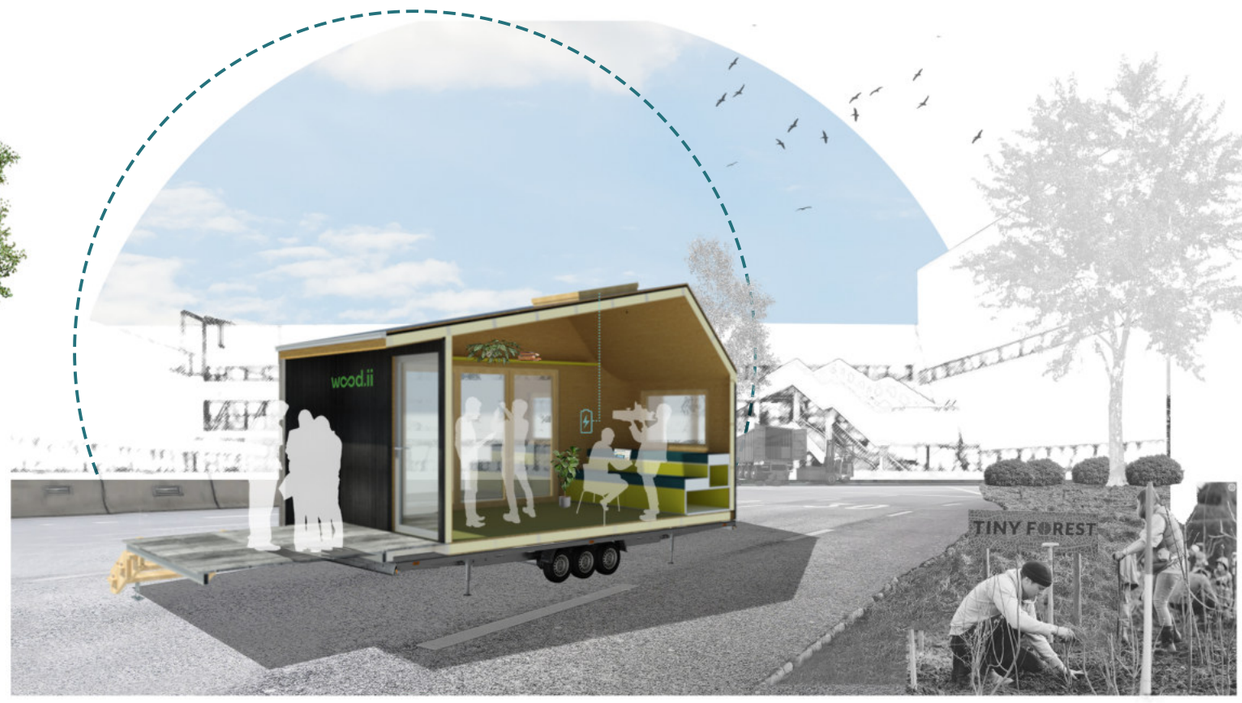
Ansicht 2
1:50



Ansicht 3
1:50



Ansicht 4
1:50



Schnitt A-A
1:50